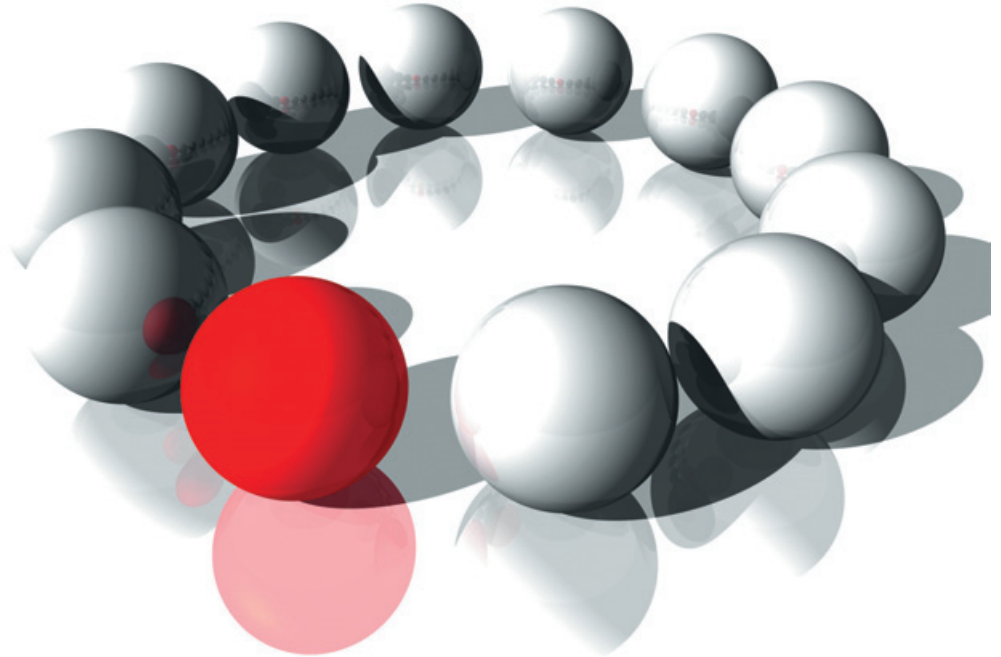


Garantie & Flexibilität

Dank der Entwicklung an den Kapitalmärkten haben in 2009 viele Makler, die ihr Vorsorgegeschäft mit Fondspolizen betreiben, das Gespräch mit ihren Kunden gemieden. Entsprechend ist das Geschäft mit der FLV / FRV massiv eingebrochen. Mit Garantien wie auch Kosten-Argumenten kann sich der Makler aber durchaus in Position bringen. Schützt das eine generell vor gravierenden Verlusten, führt aber ebenso auch zu geminderten Renditechancen, so sprechen geringe Produktkosten im langfristigen Vergleich für höhere Renditen.



Generell hält die Mehrheit der Maklerschaft heute Fondspolizen mit Garantiekomponenten für leistungsfähiger als klassische Produkte. Gefragt sind flexible Garantiemodelle, die schnell auf Börsenbewegungen reagieren können, und bei denen ein möglichst hoher Beitragsanteil in Fonds investiert werden kann.

■ Garantie-Modelle

- **Hybride Fondspolizen** sind eine Mischung aus konventioneller und fondsgebundener Versicherung.

Beispiel: Von 100 Euro Beitrag im Monat gehen 55 Euro in den Deckungsstock, weitere 25 Euro fließen in Fonds. Zehn Euro werden für Kosten veranschlagt, zehn Euro gehen in die Risikoabsicherung. Der Kunde bekommt die Rückzahlung seiner Beiträge garantiert. Der Teil, der im Deckungsstock liegt, sichert die Zusage ab. Dieses Modell ist starr. Ist das Geld aufgeteilt, sind keine Veränderungen möglich. Um die Garantie nicht zu gefährden, liegen zudem oft 90

Prozent des Vermögens im Deckungsstock. Renditeaussichten: negativ.

- **Teildynamische Hybride** bieten ebenfalls den Deckungsstock. Garantiefonds ersetzen jedoch den Investmentfonds. So kann mehr Geld in den Fonds (Garantiefonds) geschichtet werden. Teildynamisch heißt, dass das Vermögen während der Laufzeit umgeschichtet werden kann. Starker Aktienmarkt: Aufstockung des Garantiefonds. Schwacher Aktienmarkt: Umschichtung in den klassischen Deckungsstock. Der Nachteil: Wenn das Kapital erst einmal überwiegend in Rentenpapieren liegt, ist der Weg zurück in den Aktienmarkt kaum zu realisieren. Der Kunde erhält am Ende den Garantiekurs, nicht mehr.

- **Volldynamische hybride Fondspolizen** arbeiten zum Beispiel mit drei Anlageanteilen: Deckungsstock, Wertsicherungsfonds und Investmentfonds. Hier werden einmal im Monat die Aufteilung der Gelder und die Marktlage überprüft. Die Garantie für den Kunden finanziert sich aus

Deckungsstock und Wertsicherungsfonds. Letzterer sichert meist nur 80 Prozent des Wertes ab. Verliert der Investmentfonds innerhalb eines Monats stark, wird das Kapital im Deckungsstock weiter verzinst. Die geringeren Garantien im Wertsicherungsfonds machen jedoch eine spätere Rückführung in den Aktienmarkt schneller und zu größeren Vermögensanteilen möglich. Die Garantiehöhe des Wertsicherungsfonds kann zudem meist je nach Marktlage variiert werden. Renditeaussichten: Generell besser als in hybriden und teildynamischen Modellen. Fazit: Je höher die Flexibilität in der Kapitalanlage, je höher die Renditechance.

- **Produkt-Beispiele für Volldynamische hybride Fondspolizen:**

HDI-Gerling TwoTrust, Signal Iduna (SIGGI), Moneymaxx (Discover-Level), Nürnberger Versicherung Doppel Invest.

Siehe auch den Beitrag auf Seite 44 betreffs der Entwicklung hin zu tagesaktuellen Hybridmodellen.